

Elternbrief: Projekt „Werther läuft!“ |

Neuer Schulwegplan und Einrichtung von Elterntaxi-Haltestellen

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte,

der Schulweg soll für die Kinder sicher sein – da sind sich alle einig. Am Grundschulstandort Werther-Mühlenstraße besteht jedoch ein Gefährdungspotenzial im direkten Schulumfeld: Durch Elterntaxis, die direkt vor der Schule halten (teilweise in zweiter Reihe und auf dem Gehweg) und wenden sowie durch rückwärts ausparkende Pkw auf Höhe des Rathauses und der Kreissparkasse. Diese Situation nahm die Stadt Werther (Westf.) zum Anlass, die Schulwege mit Unterstützung eines Beratungsbüros untersuchen zu lassen.

Eingebunden in die Planung waren die Schule, Elternvertreter, die Stadtverwaltung, der Kreis Gütersloh, die Polizei sowie das Zukunftsnetz Mobilität NRW und das Beratungsbüro Elkmann. Es gibt nun einen neuen Schulwegplan und Elterntaxi-Haltestellen im Stadtgebiet.

Schulwegplan

Der Schulweg ist für Kinder von großer Bedeutung. Wird er zu Fuß oder mit dem Rad zurückgelegt, bewegen sich Kinder schon vor der Schule an der frischen Luft und erwerben zudem Mobilitätskompetenzen. Bewältigen sie den Weg mit Freunden, stärken sie außerdem ihre Sozialkompetenz und haben bereits vor Schulbeginn das Wichtigste besprochen, sodass sie sich in der Schule besser auf den Unterricht konzentrieren können.

Das Ziel des Schulwegplans ist es daher, Familien dabei zu unterstützen, den Kindern einen möglichst eigenständigen Schulweg zu anzubieten. Der Plan stellt für eine eigenständige Bewältigung des Schulwegs eine wichtige Unterstützung dar. Er gibt Hinweise für das richtige Verhalten auf dem Schulweg und weist auf Problemstellen hin, z.B. Verkehrsbereiche mit schlechten Sichtbeziehungen. Er weist auch einige empfehlenswerte Schulwegrouten im Innenstadtbereich aus, die entweder mit den Walking-Bus-Treffpunkten oder den Elterntaxi-Haltestellen verknüpft sind.

In dem Projekt sind neben den Elterntaxi-Haltezonen auch „grüne Fußstapfen“ von der Einkaufspassage in der Ravensberger Straße bis zur Grundschule in der Mühlenstraße abschnittsweise markiert worden. Sie sollen insbesondere den empfohlenen Schulweg aus dem Schulwegplan zur Querungshilfe der Ravensberger Straße den Kindern aufzeigen. Von der Querungshilfe aus, ist für die Kinder das queren der Straße einfacher, da sie nur den Straßenverkehr einer Straße im Blick haben müssen. Das gleiche gilt für die Mühlenstraße: Auch hier ist der empfohlene Schulweg durch „grüne Fußstapfen“ und durch Fahrradsymbole auf dem linksseitigen Bürgersteig abschnittsweise gekennzeichnet. Die weiteren Details zu

den Schulwegrouten entnehmen Sie bitte dem Schulwegplan, den Sie in Kürze erhalten werden.

Walking-Bus: Werther läuft gemeinsam!

Es gibt derzeit drei ausgewiesene Walking-Bus-Routen in Werther. Der Walking-Bus bietet Kindern die Möglichkeit, zu Fuß zur Schule zu laufen, allerdings in Begleitung Erwachsener. Um dieses Angebot mit Leben zu füllen, bedarf es engagierter Eltern, die allmorgendlich mit den Kindern zur Schule gehen.

Elterntaxi-Haltestellen

Für manche Familien ist es aus verschiedenen Gründen schwierig, den Schulweg ohne Auto zu bewältigen. Damit die Kinder dennoch eine Teilstrecke fußläufig zurücklegen können und die Elterntaxis im direkten Schulumfeld reduziert werden, wurden an zwei Standorten Elterntaxi-Haltestellen eingerichtet. Am Standort „Mobilstation (ZOB)“ wurde eine Haltezone für drei Pkw, an der „Ravensberger Straße“ wurde je Fahrtrichtung eine Haltezone für zwei Pkw eingerichtet. Die Haltezonen sind blau markiert und mit einem Schild gekennzeichnet.

Die Elterntaxi-Haltezonen sollen lediglich zum Rauslassen der Kinder genutzt werden. Wer sein Kind in die Schule begleiten oder aus anderen Gründen länger halten will, wird gebeten, reguläre Parkplätze zu nutzen.

Wie geht es weiter?

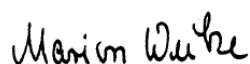
Der Schulwegplan wird im neuen Schuljahr allen Elternhäusern zur Verfügung gestellt. Ebenso wie das Schulmobilitätskonzept kann er zudem auf der Internetseite Schule oder der Stadt Werther (Westf.) heruntergeladen werden. Mit dem neuen Schuljahr wird darüber hinaus ein Mobilitätstraining in Anlehnung an das Verkehrszähmer-Programm in den Unterricht und den Schulalltag integriert, um die Kinder für den eigenständigen Schulweg zu rüsten.

Gleichwohl ist es unabdingbar, dass Sie den gewählten Schulweg – ob von zuhause, von der Elterntaxi-Zone oder vom Walking-Bus-Treffpunkt – mit den Kindern trainieren.

Für Fragen stehen wir gerne zur Verfügung:

Annika Nagai, Klimaschutzmanagerin: Telefon 05203 705 72 oder annika.nagai@gt-net.de

Sandra Wursthorn, Schulverwaltung: Telefon 05203 705 20 oder sandra.wursthorn@gt-net.de



(Marion Weike)
Bürgermeisterin



J. Gadow, Schulleitung